



Gedanken zum Thema Weihnachten

Weihnachten – ein Fest des Lichts, der Liebe und der Besinnung. Es ist die Zeit, in der die Welt für einen Moment innezuhalten scheint, um den Wert der kleinen, oft übersehbaren Augenblicke zu erkennen. Inmitten von Kerzenschein und dem Duft von Tannenzweigen erinnert uns Weihnachten daran, das Leben im „HIER und JETZT“ zu genießen.

Es heißt so schön „Carpe Diem – nutze den Tag!“ Dieser aussagekräftige Satz ruft uns dazu auf, die Schönheit in jedem Moment zu finden. Gerade zu Weihnachten wird es uns bewusst, dass nicht die teuersten Geschenke oder die perfekt geschmückten Christbäume zählen, sondern die gemeinsam verbrachte Zeit, das Lachen, die Umarmungen und das Gefühl von Zusammengehörigkeit. Es sind die kleinen, ausdrucksstarken Augenblicke wie der Geschmack von warmen Keksen, das Lächeln eines Kindes beim Auspacken eines Geschenks, oder die sanften Worte „Ich hab' dich lieb,“ die unser Herz berühren. In diesem Sinne erinnert uns Weihnachten daran, jeden Tag so zu leben, als wäre er ein Geschenk. Es ist die Zeit, in der wir das „Jetzt“ umarmen, die Magie des Augenblicks entdecken, die das Herz leuchten lassen.

In diesem Sinne ein „herzerwärmendes“ Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen

Romy Zich



Foto: Romy Zich

Želim Vam veliko miru ob božičnih praznikih, da bi imeli lepa srečanja v družini, se smejali, se objeli in da bodo oči otrok žarele od sreče.

Dezember/december 2024

**Liebe Mitglieder der Sittersdorfer Pfarre!
Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Pfarrkirche St. Helena!**

Schon einige Zeit denke ich nach, wie ich Euch schreiben könnte, was mir am Herzen liegt. So mache ich es heute.

Ich finde es **sehr schön**, wenn wir in unserer Kirche bei der Hl. Messe versammelt sind. **Schön ist es**, wenn Joze Starz unseren Gesang mit der Orgel begleitet. **Schön ist es**, wenn sich die Ministrantinnen und Ministranten um den Altar versammeln.

Weniger schön finde ich, wenn Ihr Euch nicht in die vorderen Kirchenbänke setzt, sondern Ihr lieber weiter hinten seid.

Was wäre, wenn Ihr Euch in die erste Reihe setzt, wenn Ihr in die Kirche kommt, und die nächsten, die etwas später kommen, setzen sich in die zweite Reihe. Und die, die danach kommen, setzen sich in die dritte Reihe und immer so weiter.

Wie schön wird es dann, wenn wir alle gemeinsam am Altar Ihn loben, der uns mit seinem Tod am Kreuz erlöst hat. Ja, liebe Pfarrangehörige, das wird ein Weihnachtsgeschenk für Euren Priester und für alle Priester, die in die Pfarrkirche von St. Helena kommen, um die Hl. Messe zu feiern, wenn Ihr die Kirche von der ersten bis zur letzten Reihe besetzen werdet. Ich weiß schon, dass es Gründe geben kann, dass Ihr nicht alle in der ersten Reihe sitzen könnt, aber die Mehrheit der Pfarrangehörigen kann die Bänke von der ersten Reihe an besetzen. Ich danke allen, die diese meine Bitte beherzigen werden.

Vor uns liegen die Weihnachtsfeiertage, daher wünsche ich Ihnen, liebe Pfarrangehörige, im eigenen Namen, im Namen des Pfarrgemeinderates, des Kirchenchores und des pfarrlichen Sozialkreises gesegnete und vor allem friedliche Weihnachtsfeiertage. Besonders herzlich grüßen wir alle Kranken und alle, die für das Wohlergehen der Kranken sorgen.

**Dragi žitrajski farani!
Dragi obiskovalci naše cerkve svete Helene!!**

Že dolgo sem razmišljal, da bi vam napisal to, kar mi na srcu leži. In vam bom danes! Namreč, **kako lepo je**, ko smo v cerkvi pri sv. maši. **Kako lepo je**, ko Jozej Starz spremlja naše ljudsko petje z orglami. **Kako lepo je**, ko so ministranti okrog oltarja.

Manj lepo je, da ne pridete sedet v prve klopi, temveč ste rajši v cerkvi zadaj.

Kaj, če bi vedno, ko pridete v cerkev, prišli sedet v prvo klop. In tisti, ki pridejo za vami, bodo sedli v drugo in naslednji v tretjo klop ... **Kako lepo bo**, ko bomo vsi skupaj pri oltarju slavili Njega, ki je stopil na križ in nas vse odrešil. Ja, dragi farani, to bo božično darilo vašemu duhovniku in vsem duhovnikom, ki bodo prihajali darovat svete maše v cerkev sv. Helene, **če boste polnili cerkev od prve do zadnje klopi**. Vem, da vsi ne morete priti v prvo vrsto iz tega in onega razloga. Toda večina faranov lahko polni cerkev od prve klopi dalje. **Hvala vsem, ki boste upoštevali to moje prošnjo!**

Pred nami so božični prazniki, zato vam, dragi farani, želim v svojem imenu, v imenu Farnega sveta, cerkvenih pevcev in Farnega socialnega krožka, blagoslovljene, in predvsem mirne božične praznike. Posebej še pristrčno pozdravljamo vse bolne in vse, ki bolnikom strežete in zanje skrbite.

Martin Horvat
Pfarrprovisor / župnijski upravitelj

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am ersten Adventsonntag haben sich die heurigen Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Schon einige Zeit vorher haben ihre Mütter wunderschöne Namenskerzen gebastelt und in die Kirche gebracht.

Nach dem Evangelium wurde jedes Kind mit Namen gerufen. "Hier bin ich! Tukaj sem!" war ihre Antwort. Dann haben sie vorgelesen, wo sie wohnen und welche Hobbys sie haben. Der Herr Pfarrer hat jede Namenskerze an der Osterkerze entzündet und die Kinder haben gesagt, für wen ihr Licht leuchtet.

Na prvo adventno nedeljo so se nam z veseljem predstavili letošnji prvoobhajanci. (UWP)



Foto: Brigitte Pesjak



Foto: Brigitte Pesjak

Besuch des Hl. Nikolaus / obisk sv. Miklavža

In der Sittersdorfer Pfarre wurden am Nikolaustag wieder zahlreiche Familien vom Hl. Nikolaus, der von einem Engel begleitet wurde, besucht. Er wurde von den Kindern freudig empfangen. So konnte der Hl. Nikolaus viele Kinder und deren Familien treffen und beschenken.

Dva Miklavža z dvema angelčkoma sta obiskala otroke. Vsi otroci in tudi starši so Miklavža z veseljem pričakali. Obiskala sta številne družine v žitrajski fari. Srečala sta se z mnogimi otroci in jih tudi obdarila. (nt)



Besuchen sie unsere Homepage

Information zum Pfarrfest und zum Erntedank/Obvestilo za naslednje leto

Drage faranke, dragi farani, drage bralke in bralci žitrajsega božičnega farnega pisma!

Skupaj s člani Farnega sveta, vas obveščam, da bomo od leta 2025 dalje imeli **FARNI PRAZNIK** vedno na nedeljo pred začetkom novega šolskega leta.

Tako bo naš **FARNI PRAZNIK leta 2025 na nedeljo, 7. septembra, s pričetkom, ob 10. uri, s sveto mašo.**

ZAHVALNO NEDELJO bomo praznovali vedno kot doslej, prvo nedeljo meseca oktobra. **Leta 2025, bo to 5. oktober. In za ZAHVALNO NEDELJO boste farani vedno pripravili KOŠARO** z naravnimi ali osebnimi izdelki.



Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser des Weihnachts-Pfarrbriefes der Pfarre Sittersdorf!

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats teile ich Ihnen mit, dass wir ab 2025 immer am Sonntag vor Beginn des neuen Schuljahres das **PFARRFEST** haben werden.

So wird unser **PFARRFEST im Jahr 2025 am Sonntag, den 7. September, sein und um 10 Uhr mit der Heiligen Messe beginnen.**

Der **ERNTEDANKSONNTAG** wird wie immer am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. **Im Jahr 2025 wird dies der 5. Oktober sein. Und für den ERNTE-DANKSONNTAG bereiten die Pfarrangehörigen immer einen KORB** mit natürlichen oder persönlichen Produkten vor.

Martin Horvat
Pfarrprovisor / župnijski upravitelj

Adventbasar / adventni bazar

„Auch heuer haben sowohl die Natur als auch unsere pfarrliche Bastelrunde sozusagen im Gleichschritt sichtbare Zeichen für die nahende Adventzeit gesetzt. Mit Freude versammelte sich diese kreative Frauen-Gruppe einige Tage vor dem 1. Adventsonntag in den pfarrlichen Räumlichkeiten, um dort vorbestellte Adventkränze nach individuellen Größen- und Dekorwünschen zu binden und zu dekorieren.

Am 1. Adventsonntag wurden diese Kränze gemeinsam mit dem großen Adventkranz im Altarraum der Kirche während der Hl. Messe gesegnet. Angefertigt und am Basar angeboten wurden aber auch dekorative Gestecke und Mistelzweige und von der „süßen Seite“ konnte aus einem reichhaltigen Sortiment an Weihnachtsgebäck ausgewählt werden, das von backfreudigen Frauen in „Elfi's Backstube“ oder bei sich zu Hause „produziert“ wurde.



Foto: Rudi Urban

Allen Besuchern und allen Mitgestaltern des Adventbasars ein herzliches Dankeschön!

Na adventnem bazaru so po sv. maši obiskovalci lahko kupili lepo pripravljene ročno izdelane božične okraske in adventne vence.

Izkupiček je namenjen delu v fari. Prisrčna hvala vsem, ki so sodelovali pri pripravah, posebno še za veliki adventni venec, ki je nameščen nad oltarjem. (E.M)



Fotos (2): Margit Nortschitsch



Predstavitev knjige – Buchpräsentation – 30.10.2024

Kärntens Zweisprachigkeit kreuz und quer - Beiträge zur slow. Volksgruppe aus den Jahren 2003 bis 2023 – Dr. Karl Hren

V pogovoru sta dr. Karl Hren in Hanzi Tomažič obdelala vseh 7 poglavij knjige – na področju jezikovne kulture in regij se je v omenjenih letih kar precej spremenilo – zdaj obstajajo jasli in vrtci, kjer se malčki že zelo zgodaj naučijo govoriti tudi slovensko.

Opažamo pa, da je prej slovenščina bila dobro ohranjena na podeželju, kar se je pa zdaj z odselitvijo mnogih prebivalcev v mesta, močno spremenilo. Gospodarstvo je žal močno padlo – situacija Cerkev je trenutno še taka, da imamo slovenske oziroma dvojezične maše, samo kaj bo čez nekaj let?

Zastopstvo Slovencev – tu bi se lahko zelo enostavno ustvarilo z zastopniki društev, kateri zaprosijo vsako leto za podpore, skupni odbor, kateri bi potem tudi lahko preko socialnih medijev vplival in obveščal ljudi – to kar zdaj že dela mnogo podjetji.

Nujno potrebno je tudi zapisati in dokumentirati hišna in domača imena, tako da jih bodo tudi še naslednje generacije lahko koristile, oziroma sploh vedele zanj!

Der Autor, Dr. Karl Hren, diskutierte mit Hanzi Tomažič, dem ehemaligen Chefredakteur der Nedelja, über alle 7 Themen des Buches und zwar: Sprachkultur und Region, Bildung, Wahlen, Volksgruppenvertretung, zweisprachige topographische Aufschriften, Wirtschaftsentwicklung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Auf einigen Gebieten hat sich in dieser Zeit schon viel verändert, nur sollten wir in vielen Bereichen, wie z.B. bei den Haus- und Eigennamen diese jetzt dokumentieren, damit auch die uns nachfolgenden Generationen noch darauf zurückgreifen werden können!

Brigitte Pesjak



Foto: Brigitte Pesjak

Hanzi Tomažič und Karl Hren sprachen
über interessante Aspekte zu unserer Region
Predstavitev zanimive knjige o razvoju v naši regiji

Das „Räuchern“ zu Weihnachten, Silvester und am Abend vor dem Dreikönigstag

Die Weihnachtsfeiertage sind mit viel Brauchtum verbunden. Ein paar Bräuche sind dabei heidnischen Ursprungs. An den heiligen drei Abenden, das sind der Hl. Abend, Silvester und der Abend vor dem Dreikönigstag, ist es im ländlichen Gebiet Brauch, Haus und Hof mit Weihwasser zu besprengen und mit Weihrauch zu räuchern. Damit ist die Bitte an Gott um Schutz für Mensch und Tier verbunden. Es gibt aber auch andere Bräuche, wie beispielsweise, dass man in der Heiligen Nacht eine sogenannte „Nachtwache“ hält oder dass viele Christen in dieser Nacht auch eine Kerze oder das Licht brennen lassen.



Foto: Rudi Urban

»Kajenje« ob božiču, pred novim letom in na predvečer svetih treh kraljev

Z božičnimi prazniki so povezani številni običaji. Nekaj običajev ima pri tem poganske korenine. Na tako imenovane svete tri večere (sveti večer, silvestrovo in večer pred tremi kralji) je na podeželju navada pokropiti hiše in kmetije z blagoslovljeno vodo in jih pokaditi s kadilom.

Ta navada blagoslova doma in kmetije s kadilom je znana kot »kajenje«. To je povezano s prošnjo Bogu za zaščito ljudi in živali. Po drugi stari navadi pa tudi ponekod na božični večer poteka tako imenovano »nočno bedenje«. Mnogi kristjani na to noč tudi pustijo goreti svečo ali luč.

Michael Glinik

Običaj šapanja na dan nedolžnih otrok

V naših krajih in tudi drugje se je ohranil lepi običaj šapanja na dan nedolžnih otrok, ki je vsako leto 28. decembra. Pri tem hodijo otroci po vasi od hiše do hiše in želijo ljudem sreče in zdravja. Pri nas smo šibe za šapanje vzeli iz presenca in jih zvezali z barvno vrvjco, da so se lepo držale skupaj. Kje drugje pa so lahko veje breze ali drugega drevesa.

Otroci potem pri šapanju rahlo udarjajo po zadnjici in povejo majhno pesmico. Odrasli so seveda zelo hvaležni za obisk in za vse dobre želje in se otrokom zahvalijo s sladkarijami in tudi s kakšnim evrom.

Po vaseh so tudi različna navodila, kdo sme šapati in kdaj. V naših krajih naj otroci ne bi šapali dalje kot do opoldne in samo tako dolgo, da so bili pri sveti birmi.

Kot pišejo strokovnjaki ima ta običaj verjetno več korenin. Na primer, da je običaj povezan z zgodbo iz svetega pisma, ko je kralj Herod pustil umoriti vse fante, ker mu je bilo rečeno, da se je rodil novi kralj Judov. Šapanje naj bi zdaj bilo simbolično kaznovanje za umor nedolžnih otrok. Običaj pa ima verjetno tudi poganske osnovo, ker so šibe bile nekdanji simbol za življenje in srečo.

Pesmica se lahko glasi tako: „Šip. šap. šibe so spletene, za može in za žene, danes je otroški dan, reši se kristjan!“

Upamo, da bodo otroci odrasle pošteno ošapali, da bodo zdravi in veseli.

Der Brauch des Schappens am Tag der unschuldigen Kinder

In unseren Orten, wie auch anderswo in etwas abgewandelter Form, hat sich der schöne Brauch des Schappens am Tag der unschuldigen Kinder, der jedes Jahr am 28. Dezember gefeiert wird, erhalten. Dabei gehen Kinder durch das Dorf von Haus zu Haus und wünschen den Menschen Glück und Gesundheit. Bei uns haben wir die Ruten aus dem Palmbuschen genommen und mit einem farbigen Band zusammengebunden, dass sie eine schöne Form bekommen. Anderswo können es auch Ruten aus Birkenästen oder anderer Bäume sein.

Wie man nachlesen kann, hat dieser Brauch wahrscheinlich mehrere Wurzeln. Zum Beispiel, dass der Brauch mit der Bibelgeschichte zusammenhängt, als König Herodes alle Jungen ermorden ließ, weil ihm gesagt wurde, dass ein neuer König der Juden geboren wurde. Das Schappen soll nun eine symbolische Strafe für den Mord an unschuldigen Kindern sein. Der Brauch hat aber wohl auch eine heidnische Grundlage, denn die Ruten waren einst ein Symbol für Leben und Glück.

Die Kinder sagen dann beim Schappen, bei dem sie leicht auf das Gesäß schlagen, ein kleines Sprüchlein auf. In den Dörfern gibt es auch unterschiedliche Regeln, wer schappen darf und wann. In unserer Gegend durften Kinder nur bis Mittag schappen und auch nur so lange, bis sie das Hl. Sakrament der Firmung erhalten haben.

Die Erwachsenen sind natürlich sehr dankbar für den Besuch und für all die guten Wünsche und bedanken sich bei den Kindern mit Süßigkeiten und auch mit dem einen oder anderen Euro.

Der Spruch könnte im Dialekt so lauten: "Schipp, schapp, g'sund bleiben, lang' leben und in den Himmel kumman, nit klunzn nit klogn, bis i wieda kumm schlogn!" Es könnte aber auch mit: „Frisch und g'sund, frisch und g'sund...“ beginnen.

Wir hoffen, dass viele Kinder den Brauch erhalten und die Erwachsenen gehörig schappen werden.

Rudi Urban



Foto: Hanzí Micheuz

Einladung / vabilo
Vortrag
Borreliose - ist sie heilbar??
Dr. med.univ.
Albin Obiltschnig
Mittwoch/sreda 15.01.2025
im Pfarrhaus um 19 Uhr /
V farovžu, ob 19. uri.

Einladung / vabilo
Bibel Abend / Biblični večer:
**"Das Wort ist Fleisch geworden / In
beseda je meso postala" - Joh 1 1-18**
Dr. Peter Smolnig
Mittwoch/sreda 12.03.2025
im Pfarrhaus um 19 Uhr /
V farovžu, ob 19. uri.

Tag der „ewigen“ Anbetung / Celodnevno (vedno) češčenje 2024

Am Tag der gantztägigen Anbetung fanden zwei Heilige Messen statt. Die erste Heilige Messe wurde um 10:00 Uhr vom Herrn Provisor Marjan Plohl aus Radsberg zelebriert, bei welcher er in der Predigt auf die Bedeutung des Anbetungstages näher einging. Nach der heiligen Messe sangen wir, gemeinsam mit den Schulkindern und ihrer Lehrerin noch ein paar Lieder.

Um 17:00 Uhr feierten wir den feierlichen Schlussgottesdienst mit Te Deum, welchen Herr Provisor Louis Ifeanyichukwu Agim zelebrierte, wobei er während seiner Predigt auch ein Lied anstimmte, welches von den Anwesenden sogleich mitgesungen wurde. Nach dem feierlichen Schluss-Segen wurden wir noch in den Pfarrhof eingeladen, wo wir einen guten Tee, Kaffee und leckere Kekse genießen durften.

Während des Anbetungstages erhielten die Pfarrangehörigen auch die Möglichkeit zum Sakrament der Heiligen Beichte. Es war dies ein würdiger Anbetungstag.



Foto: Michael Glinik
Provisor Marjan Plohl
aus Radsberg/Radiše



Foto: Michael Glinik

Na dan celodnevnega (vednega) češčenja sta bili dve sveti maši. Prvo sveto mašo je ob 10.00 obhajal provizor duh. svétnik Marjan Plohl iz Radiš, med katero je v pridigi podrobneje spregovoril o pomenu takega dne.

Po sveti maši smo zapeli še nekaj pesmi, preden so cerkev obiskali tudi šolarji z učiteljico, ki so se nam takoj pridružili s petjem. Nato smo šli v župnišče na dobro kavo, medtem so šolarji še sami ostali z učiteljico v cerkvi.



Foto: Brigitte Pesjak

Ob 17. uri smo obhajali slovesno zaključno bogoslužje s Te Deum, ki ga je obhajal gospod provizor Louis Ifeanyichukwu Agim, ki je med svojo pridigo tudi zapel pesem, ki so jo takoj zapeli vsi prisotni.

Po slovesnem zaključnem blagoslovu smo bili povabljeni še v župnišče, kjer smo še dobili dober čaj, kavo ter pecivo.

Med celodnevnim češčenjem so imeli verniki tudi možnost za zakrament svete spovedi. Lepo smo obhajali dan večnega češčenja.

Michael J. Glinik



Foto: Brigitte Pesjak

Adventkranz um die Linde / Adventni venec pri lipi

Ein herzlicher Dank gilt den Eltern der Volksschüler, die es sich nicht nehmen ließen, allen Besuchern der HI. Messe einen besonderen Adventempfang vor der Kirche zu bieten - einen Adventkranz der besonderen Art, um die BesucherInnen auf die Adventzeit einzustimmen!

Prisrčna hvala velja staršem otrok iz ljudske šole, ki so okoli lipi namestili veliki adventni venec, da v času pred božičem pozdravi obiskovalke in obiskovalce naše domače farne cerkve. (UR)

Kirchenstatistik für die Pfarre Sittersdorf / Cerkvna statistika žitarske fare 2024**Taufen – krsti**

Annika **Urban-Enzi**, Mats **Hochmaier**,
Leo Siegfried Riff **Langhaus**, Vincent Florian **Furian**

Erstkommunionkinder – prvoobhajanci

Luis, Elias **Hobel-Podrečnik**, Luca **Hösel**, Marvin **Kuzmic**, Simon **Mak**,
Benjamin **Nitzel**, Luca **Omelko**, Leonie **Ounitsch**, Max **Peketz**, Sarah **Progart**,
David **Schmacher**, Helen **Starz**, Ella **Tanzer**, Max **Starz**

Firmlinge – Birmanci

Livia **Augustin**, Patricia **Dlopst**, Elisa **Gregoritsch**, Jessica **Lobnig**, Christina **Micheuz**,
Marlene **Moser**, Lena **Orgl**, Fabienne **Petschnig**, Niklas **Preschern**, Lara **Sager**,
Maya **Stern**, Johanna **Stumpf**, Melanie **Tanzer**, Marie **Urak**

Kirchliche Trauung – cerkvna poroka

Bernhard **Mitsche** – Karina **Mitsche**, roj. Pleschgatternig

Todesfälle – Begräbnisse – pogrebi

Walter **Starz**, Anton **Woschitz**, Siegibert **Lintsche**, Stefan **Kos**, Maria **Komposch**,
Erna **Schlieber**, Hubert **Habernik**, Zefka **Glinik**, Zoltán **Bokori**, Erika **Rader**

Termine/termini

24.12.2024	Familien-Christmette / Družinska polnočnica , ob/um 16 Uhr/uri .
24.12.2024	Christmette um 22:00 Uhr / Polnočnica ob 22:00 uri.
25.12.2024	Hochfest der Geburt des Herrn / Božič , Hl. Messe/sv. maša, um/ob 9:00 Uhr/uri.
26.12.2024	Heiliger Stephanus / sv. Štefan , Hl. Messe/sv. maša, um/ob 10:00 Uhr/uri. Es wirken mit / Sodelovali bodo: VOCS'it
27.12.2024	Hl. Johannes Apostel und Evangelist um 10:00 Uhr Hl. Messe / Ob 10. uri sv. maša. Pri sv. maši blagoslov vina / Bei der Hl. Messe Segnung des Weines
31.12.2024	Silvester, Dank-Messe/Zahvalna maša um/ob 17.00 Uhr/uri.
01.01.2025	Neujahr - Novo leto, Hl. Messe/sv. maša um/ob 10.00 Uhr/uri.
03.01.2025	Dreikönigsaktion ab 9:00 Uhr / Od 9:00 ure Trikraljjevska akcija
06.01.2025	Hl. Drei Könige / Trije Kralji - Hl. Messe/sv. maša um/ob 10.00 Uhr/uri.

Sternsingeraktion 2025 / Akcija Treh Kraljev 2025

Wie schon in der letzten Verlautbarung angekündigt, findet auch heuer wieder die Dreikönigsaktion in Sittersdorf statt. Die Sternsänger:innen, ob Groß oder Klein, werden von Haus zu Haus ziehen und Spenden für die Kinder in Not sammeln.

Für den freundlichen Empfang der „Heiligen Drei Könige“ und für jede geleistete Spende schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bei der Dreikönigsaktion am 03.01.2025 mitmachen wollen, sollen sich bei Florian Fido anmelden, Tel. 0664 2504842 oder am 20.12.2024 zur 1. Gesamtprobe im Pfarrhaus kommen.

Termine der Dreikönigsaktion:

Datum	Uhrzeit		Ort
Fr. 20. Dez. 2024	17.00 – 18.00 Uhr	1. Gesamtprobe	Pfarrhaus Sittersdorf
Do. 02. Jän. 2025	16.30 – ca. 18.00 Uhr	2. Gesamtprobe + Einzelprobe mit Einteilung	Pfarrhaus
FR. 03. Jän. 2025	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Treffpunkt Sternsingeraktion 2025	Pfarrhaus Sittersdorf
Mo. 06. Jän. 2025	09.15 Uhr 10.00 Uhr	Treffpunkt Hl. Dreikönigsmesse	Pfarrhaus Kirche

Musikalische Leitung: **Brigitte Komposch**

Wir freuen uns auf viele Sänger:innen, die diese Aktion mit ihrer Teilnahme unterstützen wollen.

3. januarja 2025 vas bodo obiskali Sveti Trije Kralji. Prosimo vas, da prisrčno sprejmete mlade ali starejše pevce, ki se z vsem srcem angažirajo za dobro stvar. Zbiranje pevcev bo ob 8:00 uri, odhod pa ob 9 uri. Zbrani darovi so namenjeni projektom, ki naj olajšajo življenje ljudem, predvsem otrokom, ki živijo v težkih okoliščinah. Prisrčna hvala.

Lisa Kapus



Foto: Pfarrarchiv

Gemeinschaftsfoto aller Sängerinnen und Sänger mit ihren BegleiterInnen / Skupna slika iz leta 2024